

## **Teilentlandungsmaßnahme am Rottauensee in Postmünster**

### **Kostenfreie Zurverfügungstellung des entnommenen Materials für landwirtschaftlich oder gartenbaulich genutzte Böden**

Aus dem erosionsanfälligen Einzugsgebiet werden dauerhaft Sedimente in die Rott eingetragen. Die Feinsedimente lagern sich im strömungsberuhigten **Rottauensee** ab. Obwohl für die Funktion der Hochwassersicherheit völlig unbedenklich, werden die Einträge von der Öffentlichkeit konsequent kritisch beäugt. Eine vom **Freistaat Bayern**, vertreten durch das Wasserwirtschaftsamt Deggendorf, Dienstort Postmünster, **durchgeführte Entnahme des Materials im Herbst 2020** sollte, in Abstimmung mit dem Zweckverband Erholungsgebiet Pfarrkirchen-Postmünster, der Zugänglichkeit und vor allem Attraktivität des südlichen Badebereichs dienen. Mittels eines modernen **Schlammsaugverfahrens** konnten die Sedimente ohne größere Störstoffe abgesaugt werden. Es wurden **ca. 3.000 m<sup>3</sup> Material entnommen** und zur **Trocknung** in einem extra dafür angelegten **Absetzbecken** am Südufer des Rottauensees zwischengelagert. **Die Sedimente wurden speziell mit Blick auf eine landwirtschaftliche Folgenutzung beprobt und wurden für unbedenklich für die landwirtschaftliche Nutzung erklärt. Die untersuchten Sedimente wurden als toniger Lehm eingestuft; es wurde ein pH-Wert von 6,9 bis 7,6 sowie ein Humusgehalt von 4-5 % bestimmt.**

**Das erklärte Ziel aller Beteiligten ist es, dieses Bodenmaterial wieder auf seinen ursprünglichen Ort aufzubringen und so die nachhaltige Ertragsfähigkeit landwirtschaftlich oder gartenbaulich genutzter Böden zu unterstützen.**

Um den Anforderungen des vorsorgenden Bodenschutzes gerecht zu werden, sind im Zuge der Aufbringung der Sedimente aber verschiedene Aspekte zu berücksichtigen. Es gilt nachteilige Bodenveränderungen zu vermeiden. Somit sind Menge, Aufbringhöhe und Aufbringort reglementiert.

**Das Wasserwirtschaftsamt Deggendorf erklärt sich bereit, alle im Vorfeld ggf. nötigen behördlichen Genehmigungen einzuholen. Sollten Sie Interesse an dem Material haben, melden Sie sich gerne beim Wasserwirtschaftsamt Deggendorf. Ansprechpartner sind Herr Schwarz (0991 2504 540) oder Herr Weidinger (0991 2504 550). Wir benötigen Angaben zum geplanten Aufbringort (Flurnummer/Adresse) und die gewünschte Menge.**

Die **Abholung** erfolgt **gesammelt an einem Termin**. Sie erhalten das **Material kostenfrei**, die **Flussmeisterstelle** stellt ein **geeignetes Ladegerät** zur Verfügung.